

Auf gutem Kurs

Brauckhoff Fenster + Türen ist in den zurückliegenden Jahren stetig gewachsen und beschäftigt heute über 60 Mitarbeiter. Jetzt macht das Unternehmen einen weiteren Schritt nach vorn.



»Wir wollen uns als Qualitätsführer vom Wettbewerb absetzen.«

Andreas Brauckhoff
Brauckhoff
Fenster + Türen

FÜR ANDREAS BRAUCKHOFF sind regelmäßige Investitionen in die Optimierung der betrieblichen Abläufe selbstverständlich. Mit einem Produktionsvolumen von 20 000 Kunststoff- und 6000 Holz- und Holzalufenstern ist der Betrieb als Lieferant für Bauelementehändler und Tischler gut im Geschäft. Auch Massiv- und Fertighausanbieter haben sich zu wichtigen Abnehmern entwickelt. Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Fertigung will Brauckhoff seine Kunden optimal bedienen und sich gleichzeitig als Qualitätsführer vom Wettbewerb abheben.

Allein in den vergangenen Monaten wurden Investitionen von rund einer halben Million Euro getätigt. So ist beispielsweise eine Flutanlage zur Beschichtung der Holzelemente angeschafft worden, die das bisherige Tauchverfahren ersetzt. Die spanende Bearbeitung wurde bereits im Jahr 2009 auf komplett neue Beine gestellt und professionalisiert. In der Kunststofffertigung ging ein zusätzliches Profilmittelzentrum in Betrieb und im Lager trägt eine neue Paternosteranlage dazu bei, Leisten und Kleinteile effektiver einzulagern. Zum Qualitätsanspruch gehört, dass die fertigen Produkte sicher, trocken und sauber auf Transportgestellen im geschlossenen Fahrzeug zum Kunden gelangen. Hierzu setzt Brauckhoff drei moderne

Lkw und zwei Transporter ein. Das Einzugsgebiet des Fensterbauers liegt in einem Radius von 300 bis 350 km um den Firmenstandort Wernigerode.

Exklusiv für die Fachhandelspartner des Unternehmens hat Andreas Brauckhoff die Profisoftware »Enterprise« konzipiert und entwickeln lassen. Bei Enterprise handelt es sich um eine Konstruktions- und Kalkulationssoftware, mit der die Händler selbstständig Fenster und Türen für ihre Endkunden konfektionieren können. Über die Software haben sie den direkten Zugriff auf das Gesamtprogramm ihres Lieferanten.

Brauckhoff wurde 1991 gegründet. In der Anfangszeit war Andreas Brauckhoff allein als Tischler und Monteur tätig. Die bald darauf folgende Übernahme einer Betriebstischlerei mit drei Beschäftigten und der Renovierungsbedarf in der Region waren die Grundlage für das Wachstum des Unternehmens. Heute beschäftigt der Fensterbauer 60 Mitarbeiter, davon über 40 in der Produktion. – HJG

STECKBRIEF

Brauckhoff Fenster + Türen

60 Mitarbeiter, PVC-, Holz- und Holzalufenster
38855 Wernigerode, www.brauckhoff.net

Wichtige Partner: Rehau, Maco, Uniglas



Für bis zu 150 kg schwere Fenster: die neue Flutanlage



Rationalisiert die Lagerhaltung: Paternoster für PVC-Profile



Für die Stabbearbeitung hat Brauckhoff in eine CNC-Maschine von Thorwesten investiert